



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen,

am Jahresende ist es Tradition, auf das Geleistete zurückzublicken, aber auch den Blick nach vorne zu richten, auf die Dinge, die kommen werden. Die **Bilanz** unseres **ersten Jahres an der Regierung** fällt überaus positiv aus: **Mindestlohn**, gerechtere Rente, bessere Pflege, **mehr Geld für Kommunen und Städtebau**, ausgeglichener Haushalt, Reform der Energiewende für sicheren, sauberen und bezahlbaren Strom, **höheres BAföG, neun Milliarden Euro zusätzlich für Kitas**, Schulen, Hochschulen und Forschung. Das ist nur eine Auswahl unserer Erfolge, auf die wir zu Recht stolz sein können. Die SPD-Bundestagsfraktion ist und bleibt auch 2015 **treibender Motor in dieser Koalition**. Wir begegnen unserem Koalitionspartner klar in der Sache und anständig im Ton, und wir arbeiten weiter daran, das Leben der Menschen Stück für Stück zu verbessern, unsere Gesellschaft zu modernisieren und unsere Wirtschaft auf Erfolgskurs zu halten. **Gesagt, getan, gerecht!**

Historischer Durchbruch für die Gleichstellung – 30 Prozent der Aufsichtsratsitze gehören den Frauen

Wir haben uns mit der Union darauf geeinigt, dass eine **gesetzliche Frauenquote**, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, ohne Ausnahmen umgesetzt wird. Das ist eine Zäsur. Für diesen wichtigen Fortschritt haben wir uns in der SPD seit langem stark gemacht. Mit der „**Frauenquote**“ gelingt der Gleichberechtigung ein gewaltiger Sprung nach vorn. **Mehr Frauen in Führungspositionen werden die Wirtschaft nachhaltig stärken!** Tatsächlich sind Frauen in Deutschland so gut ausgebildet wie noch nie. Trotz manch rückwärtsgewandter Rhetorik aus Wirtschaftskreisen sind die Anforderungen der gesetzlichen Quote für die Unternehmen also erfüllbar. Ab 2016 müssen in börsen- und mitbestimmungspflichtigen Unternehmen mindestens 30 Prozent der Aufsichtsratsposten mit Frauen besetzt sein. Wird diese Quote unterschritten, bleiben die Aufsichtsman-

Dr. Dorothee Schlegel, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Paul-Löbe-Haus 5.133
Tel.: 030 227 74846
Fax: 030 227 76845
Email:
dorothee.schlegel@bundestag.de
Johannes Gamer
Silke Pachal

Wahlkreisbüro
Neckar-Odenwald
Badgasse 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 937 32 22
Fax: 06261 937 32 23
E-Mail:
dorothee.schlegel.ma05@bundestag.de
Ralph Hornung
Naile Sulejmani
Christine Sandig

Wahlkreisbüro
Main-Tauber
Marienstr. 1
97922 Lauda-Königshofen
Tel: 09343 589 68 16
Fax: 09343 589 13 48
E-Mail:
dorothee.schlegel.ma04@bundestag.de
Renate Gaul

BERLINER NOTIZEN

von
Dr. Dorothee Schlegel
Mitglied des Deutschen Bundestages

date unbesetzt („Leerer Stuhl“). Der Bund geht mit gutem Beispiel voran: In Aufsichtsgremien, in denen dem Bund mindestens drei Sitze zustehen, soll ab 2018 für diese Mandate sogar eine Quote von 50 Prozent bei Neubesetzungen erfüllt sein.

Auf dem Weg zu einer tatsächlichen Chancengleichheit fördern wir mit der Frauenquote einen nachhaltigen Kulturwandel in den Unternehmen und in unserer Gesellschaft. **Wir können und wollen es uns nicht leisten, auf hoch qualifizierte weibliche Fach- und Führungskräfte zu verzichten!**

Der EU-Ausschuss wird 20 Jahre alt

In dieser Woche feiert der Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union ein rundes Jubiläum: Am 14. Dezember 2014 wurde der EU-Ausschuss 20 Jahre alt. Ein guter Anlass für uns in der Ausschusssitzung mit dem Präsidenten des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Norbert Lammert, eine Bilanz zu ziehen und Perspektiven aufzuzeigen. Wir stellen nach 20 Jahren eine deutliche Parlamentarisierung der Brüsseler Politik fest. Insbesondere der Vertrag von Lissabon hat 2009 die Beteiligung des Parlaments gestärkt. Der EU-Ausschuss ist bei allen maßgeblichen Entscheidungen der EU-Politik zu beteiligen, so steht es auch im Grundgesetz. Sei es die Investitionsoffensive für Europa, die Verlängerung der Stabilitätshilfe für Griechenland oder die Regierungserklärung zur Tagung des Europäischen Rates am 18./19. Dezember in Brüssel. Nicht nur in dieser letzten Sitzungswoche vor Weihnachten steht **Europa im Bundestag ganz oben auf der Agenda.**

Sachstand zu TTIP und CETA

Eine Kampagne von „**Campact**“ in dieser Woche hatte die falsche Ankündigung gestreut, dass es zum Transatlantischen Handelsabkommen der EU mit Kanada (CETA) in der letzten SPD-Fraktionssitzung des Jahres Abstimmungen geben sollte. Eine klare Fehlinformation. **Eine Abstimmung über das CETA-Handelsabkommen fand nicht statt** – im Gegenteil, es wird mindestens noch ein Jahr Verhandlungsprozesse geben, die wir nutzen werden.

28.12. 14:00 Uhr
Bürgermeister-
Weid-Gedächtnis-
Turnier, Königshofen

29.12. 16:00 Uhr
Verabschiedung
Bürgermeister
Heinz Hofmann,
Freudenberg

01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Ravenstein

05.01. 18:00 Uhr
SPD-OV Haßmersheim
Neujahrfeier

06.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Wertheim

06.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Seckach

07.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Lauda-Königshofen

11.01. 11:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Mosbach

11.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Hardheim

11.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Werbach

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN
von
Dr. Dorothee Schlegel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Die umstrittenen Investor-Schutzklauseln in den beiden transatlantischen Handelsabkommen TTIP und CETA sorgen weiterhin für Unmut, und ich nehme diese Bedenken überaus ernst. **Meine Position hierzu ist: Es darf keinem Abkommen zugestimmt werden, das demokratische Rechtsprinzipien durch geheime Schiedsgerichte aushebeln könnte.** Im Entwurf zum Abkommen mit Kanada (CETA) ist ein sogenannter Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismus (ISDS) bereits vorgesehen, allerdings noch nicht endgültig beschlossen.

Die Europaparlamentarier haben daher die neue **EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström** aufgefordert, die Textvorlage zum CETA-Abkommen **nachzuverhandeln**.

Mit Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) bin ich mir einig, dass im geplanten Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIP) **keine Schiedsgerichte für internationale Konzerne festgeschrieben werden sollen**.

Und als Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union teile ich die Haltung von **Bernd Lange, SPD-Europaabgeordneter und Vorsitzender des Handelsausschusses im Europäischen Parlament**, der betont: "Sicherlich hat Freihandel das Potenzial, neue Arbeitsplätze zu schaffen – es kommt dabei aber auf die Art der Arbeit an. Als demokratisches Gewissen der EU-Handelspolitik ist es unsere Pflicht, europäische Standards hochzuhalten. Arbeitnehmerrechte müssen durch ein Abkommen gefestigt und gestärkt werden. Denn ein Abkommen mit den USA macht nur Sinn, wenn am Ende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf beiden Seiten des Atlantiks davon profitieren. **Freihandel ist kein Selbstzweck, er muss der Gesellschaft dienen.**"

Der „**Fahrplan**“ sieht so aus:

1. Der fertige Verhandlungstext des Abkommens wird derzeit auf EU-Ebene überarbeitet. Das Bundeswirtschaftsministerium bringt dabei im Rat der EU-Handelsminister insbesondere Änderungsvorschläge zu den vielfach kritisierten Schiedsgerichtsverfahren (ISDS) im Rahmen des Investorenschutzes ein.
2. Der Rat, in dem die nationalen Regierungen vertreten sind, und das Europäische Parlament werden frühestens Ende 2015, eher Anfang/Mitte 2016 über das Abkommen entscheiden.

28.12. 14:00 Uhr
Bürgermeister-Weid-Gedächtnis-Turnier, Königshofen

29.12. 16:00 Uhr
Verabschiedung Bürgermeister Heinz Hofmann, Freudenberg

01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Ravensstein

05.01. 18:00 Uhr
SPD-OV Haßmersheim Neujahrfeier

06.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Wertheim

06.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Seckach

07.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Lauda-Königshofen

11.01. 11:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Mosbach

11.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Hardheim

11.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Werbach

Alle weiteren Termine unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Dann erst kann das Abkommen in Kraft treten, allerdings nur vorläufig, sollte es ein **gemischtes Abkommen** sein. **Bei einem gemischten Abkommen müssten alle 28 Mitgliedstaaten das Abkommen ratifizieren. Das würde voraussichtlich erst 2017 der Fall sein.**

Im neuen Jahr werde ich gemeinsam mit unserer **Europaabgeordneten Evelyne Gehardt zu einer Informationsveranstaltung im Wahlkreis** einladen, um mit euch gemeinsam über TTIP und CETA zu diskutieren.

Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) stellt Mindestlohn-Kommission vor

Das Bundeskabinett hat die letzten Weichen für den von Januar an geltenden Mindestlohn gestellt. Es berief die Mindestlohn-Kommission ein und legte bestimmte Verpflichtungen für Unternehmen fest. Die gesetzliche Lohnuntergrenze von 8,50 Euro pro Stunde gilt vom 1. Januar 2015 an. Die Kommission unter Vorsitz des früheren Hamburger Bürgermeisters Henning Voscherau (SPD) soll Vorschläge für die alle zwei Jahre geplante Mindestlohn-Erhöhung machen. Zudem erließ das Kabinett eine Verordnung, mit der Arbeitgeber verpflichtet werden, in den für Schwarzarbeit besonders anfälligen Branchen die Arbeitszeit exakt zu dokumentieren.

Klimaziele erreichen – Energiewende verantwortungsvoll umsetzen

Mit dem **Nationalen Aktionsplan Klimaschutz** schaffen wir die Voraussetzungen für unser Klimaziel, bis 2020 die CO²-Emissionen in Deutschland um 40 % gegenüber 1990 zu reduzieren. Ein **entschlossener Klimaschutz** ist keine Bremse für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum, sondern vielmehr seine Voraussetzung, insbesondere in Zeiten knapper Ressourcen.

Eine **starke Industrie** ist **Grundlage für die Wirtschaftskraft** Deutschlands. **Intelligente Technologien** sind ein entscheidender Schlüssel, um die Energiewende erfolgreich zu gestalten und gleichzeitig Arbeitsplätze zu erhalten. Deshalb unterstützt die SPD-Bundestagsfraktion den **Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz**. Bis 2050 sollen 80 % der Energieversorgung aus erneuerbaren Energien stammen. Wenn wir für

28.12. 14:00 Uhr
Bürgermeister-
Weid-Gedächtnis-
Turnier, Königshofen

29.12. 16:00 Uhr
Verabschiedung
Bürgermeister
Heinz Hofmann,
Freudenberg

01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Ravens-
stein

05.01. 18:00 Uhr
SPD-OV Haßmers-
heim Neujahrfeier

06.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Wertheim

06.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Seckach

07.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Lauda-Kö-
nigshofen

11.01. 11:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Mosbach

11.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Hardheim

11.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Werbach

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages

eine **breite Akzeptanz der Energiewende** sorgen, ist das machbar. Unsere Energieversorgung muss bezahlbar und verlässlich bleiben. **Dafür setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion ein.**

Regierungserklärung zur Weltklimakonferenz in Lima

Auch wenn viele die Ergebnisse der Weltklimakonferenz von Lima als eher enttäuschend empfanden, hat **Bundesumweltministerin Barbara Hendricks** in ihrer Regierungserklärung eine positive Bilanz gezogen. Danach war es zu erwarten, dass zentrale Fragen des neuen Abkommens erst 2015 in Paris gelöst werden können. Der Weg dahin bedarf noch enormer Anstrengungen. Laut Hendricks war eine große Bereitschaft vieler Staaten zu erkennen, sich konstruktiv in die Verhandlungen einzubringen. Darauf will Deutschland aufbauen und mit dem Petersberger Klimadialog im Mai 2015 die Verhandlungen in einer entscheidenden Phase voranbringen. Hendricks Appell richtete sich auch an uns als Bürgerinnen und Bürger, mehr Einsatz für Klimaschutz zu zeigen. Neben der Devise „**Global denken, lokal handeln**“ forderte sie mit Blick auf die „Schwarze Null“ im Haushalt, für eine „**Grüne Null**“ bei den CO²-Emissionen zu sorgen.

Steuerbetrug bekämpfen

Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt. Steuerhinterzieher betrügen die Allgemeinheit. Es ist ein **klares Verdienst der SPD**, dass sich diese Einstellung gesamtgesellschaftlich durchgesetzt hat. Wir haben dafür gesorgt, dass Steuerbetrüger in Deutschland nicht länger auf eine Selbstanzeige als „weiche Matte“ setzen können. Denn Steuerhinterziehung untergräbt das Vertrauen in den Rechtsstaat, sie schwächt die Handlungsfähigkeit des Staates und gefährdet den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Die SPD hat sich dafür eingesetzt, dass die Regelungen zur strafbefreienden Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung deutlich verschärft werden. Künftig kann Steuerhinterziehung bei rechtzeitiger Selbstanzeige nur noch bis 25.000 Euro Hinterziehungssumme straffrei bleiben statt wie bisher bis 50.000 Euro. Steuerhinterzieher müssen künftig auch für die vergangenen zehn Jahre „reinen Tisch“ machen – nicht wie bisher nur für die letzten fünf Jahre – und die hinterzogenen Steuern für diesen Zeitraum nachzahlen.

28.12. 14:00 Uhr
Bürgermeister-
Weid-Gedächtnis-
Turnier, Königshofen

29.12. 16:00 Uhr
Verabschiedung
Bürgermeister
Heinz Hofmann,
Freudenberg

01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Ravens-
stein

05.01. 18:00 Uhr
SPD-OV Haßmers-
heim Neujahrfeier

06.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Wertheim

06.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Seckach

07.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Lauda-Kö-
nigshofen

11.01. 11:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Mosbach

11.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Hardheim

11.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Werbach

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN

von
Dr. Dorothee Schlegel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Die EU-Kommission hat ihre Untersuchung zu Steuerabsprachen zwischen Behörden und Firmen auf alle Mitgliedstaaten ausgeweitet. Die EU-Kommission wird im Zuge der Prüfung auf **unzulässige Staatsbeihilfen** die EU-Mitglieder auffordern, Informationen zu ihrer Praxis bei den sogenannten **tax rulings** (verbindliche Auskunft einer Steuerbehörde) zu liefern. Dabei geht es nicht nur darum, ob es solche Steuerabsprachen gab. Die Regierungen sollen vielmehr eine Liste mit allen Unternehmen, die zwischen 2010 und 2013 **tax rulings** erhalten haben, vorlegen. Nur so lässt sich die für weitere Ermittlungen notwendige Transparenz herstellen.

Neuer Wehrbeauftragter

Zum neuen Wehrbeauftragten wurde der bisherige Vorsitzende des Verteidigungsausschusses **Dr. Hans-Peter Bartels** gewählt, dem ich sehr herzlich zu seiner Wahl gratuliere.

Der Wehrbeauftragte wird als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle über die Streitkräfte berufen. Vor allem hat er den Auftrag, möglichen Grundrechtsverletzungen bei den Soldaten oder Verletzungen der Grundsätze der inneren Führung nachzugehen und dem Parlament über den inneren Zustand der Bundeswehr zu berichten. Zudem hat jeder Soldat und jede Soldatin der Bundeswehr das Recht, sich einzeln ohne Einhaltung des Dienstweges unmittelbar an den Wehrbeauftragten zu wenden.

Grüne Gentechnik

Zur Regelung der Möglichkeiten für **nationale GVO-Anbauverbote** haben EU-Parlament und Rat einen guten Kompromiss ausgehandelt, in dem sich viele Forderungen der SPD wiederfinden und die Souveränität der Mitgliedstaaten gestärkt wird. Die EU steuert auf neue Anbauregeln für Genpflanzen zu. Der Umweltausschuss des Europaparlaments stimmte am vergangenen Mittwoch in Straßburg für die Pläne, die den Regierungen mehr Freiraum für nationale Verbote geben. Eine gute Entscheidung für den Naturschutz, wie ich finde. Endgültig beschlossen ist die Neuregelung aber noch nicht: Die letzte große Hürde ist die Abstimmung im Plenum des Parlaments im Januar 2015.

Und zu guter Letzt: Anstelle von Weihnachtsgeschenken habe ich in diesem Jahr an das Odenwald-Hospiz in Walldürn gespendet. Falls jemand auch Interesse an einer Spende hat, sind hier die Bankverbindungen:

28.12. 14:00 Uhr
Bürgermeister-
Weid-Gedächtnis-
Turnier, Königshofen

29.12. 16:00 Uhr
Verabschiedung
Bürgermeister
Heinz Hofmann,
Freudenberg

01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Ravenstein

05.01. 18:00 Uhr
SPD-OV Haßmersheim
Neujahrfeier

06.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Wertheim

06.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Seckach

07.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Lauda-Königshofen

11.01. 11:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Mosbach

11.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Hardheim

11.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang
der Stadt Werbach

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN
von
Dr. Dorothee Schlegel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Spendenkontakt Förderverein Odenwald Hospiz e.V. Sparkasse Neckartal-Odenwald, Konto-Nr.: 1001395407, BLZ: 674 500 48,
IBAN: DE81 6745 0048 1001 3954 07, BIC: SOLADES1MOS
Volksbank Franken eG, Konto-Nr.: 11999905, BLZ: 674 614 24, IBAN: DE54 6746 1424 0011 9999 05, BIC: GENODE61BUC

Mit vorweihnachtlichen Grüßen sage ich euch heute „Danke“. Danke für eure vielfältige Unterstützung, die aufschlussreichen Gespräche und freundlichen Begegnungen, für gute Gedanken und frische Ideen, für ein Lächeln und jeden Händedruck. Ich fühle mich bereichert durch euch und eure Aufmerksamkeit.

Euch und euren Lieben, euren Familien und Freunden wünsche ich eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

eure Dorothee

Dr. Dorothee Schlegel



...und mein Team: (v.l.n.r. Christine Sandig, Naile Sulejmani, Dr. Dorothee Schlegel, Johannes Gamer, Renate Gaul und Ralph Hornung)

28.12. 14:00 Uhr
Bürgermeister-Weid-Gedächtnis-Turnier, Königshofen

29.12. 16:00 Uhr
Verabschiedung Bürgermeister Heinz Hofmann, Freudenberg

01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Ravensstein

05.01. 18:00 Uhr
SPD-OV Haßmersheim Neujahrfeier

06.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Wertheim

06.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Seckach

07.01. 19:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Lauda-Königshofen

11.01. 11:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Mosbach

11.01. 17:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Hardheim

11.01. 18:00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt Werbach

Alle weiteren Termine unter:
www.dorothee-schlegel.de

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Internationales **Fechturnier** in Mosbach

Spendensammeln mit dem Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V
in Mosbach



Kurpfälzer Sozialtage 2014
des KAB-Diözesansekretariats
Nordbaden in Mosbach

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



OFIRTA in Buchen

Odenwälder First Responder Tag

UNICEF-Kinderrechtetag am Gymnasium Weikersheim



Vorlesetag an der Gemeinschaftsschule in Weikersheim

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Turn-Gala in Walldürn

Politischer Tag an der
Schule am Limes in Osterburken



Schülerinnen und Schüler der
Pater-Alois-Grimm-Schule in Kilsheim
haben meine **Weihnachtskarten** gestaltet.
Jede einzelne ist ein kleines Kunstwerk.

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Betreuungsverein in Mosbach

„Mama lernt Deutsch“
SI-Club in Mosbach



EVA – Ehrenamt des Monats November
an **Hermann Kruse** für sein Engagement
in der Deutschen Gesellschaft für
Mühlenskunde und Mühlenerhaltung e.V.

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Jahresabschlussfeier 2014

der Stadt Kilsheim



Workshop „Schleier des Nichtwissens“ an der Pestalozzi-Realschule in Mosbach

Jugendmigrationsdienst

in Tauberbischofsheim



IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Spendenübergabe an das
Odenwald Hospiz in Walldürn

Feierstunde mit Ehrungen
im SPD OV Weikersheim
mit Innenminister Reinhold Gall



EVA – Ehrenamt des Monats Dezember
an die Ehrenamtlichen des
Kinderschutzhauses in Mosbach

